**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 46 (1767)

Artikel: Aderlass Taffel oder so genante Juden-Calender, Figur und Urtheil vom

Blut wie man der Menschen Krankheit bar aus lehren soll

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371385

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aber las Tassel oder so genante Juden & Casender, Figur und Unifeit vom Bluk wie man der Menschen Krankheit dar aus lehren soll.

Chon eoth blut mit wenig neader vedetr bedüt gjundh.

2. Roth und ichaumig blut, zeiger an dessen überstuß.

3. Kord blut, wit einem schwarz ring, baupt: weh.

4. Schwarz blut mit was ser untersett, wassersuche s. Schwarz blut mit was ser leben überschweint sieber 6. Schwarzes blut mit ein em eing, gichtund zipperlein 7. Schwarz und schaumig, wer eiterig geblut, bose seichtigkeit und kalte



Dem laffen schadet alle Ralt, Die zeit sep schen hell und erwehlt, Das macht dir frep und frif hes Blut, viel bewegen ift bos, die Diuh ist gut.

Dom Aberlaffen, Schrepffen, und Purgieren.

Der Aderlassen oder Schrepssen will, thut am besten, wann man sich nick, ober gläubischer Weise an alte Reglen; oder andere Zeichen bindet: sondern zeroste und Frühlings. Zeit an einen schönen hellen Tag, da es nicht zu kalt und wind kill in zu Nider lasset. Junge Leute sollen ohne sonderbare Noth vor dem drepsischen Jahr nicht zu Aderlassen, und die so daran gewohnt nicht leicht da von abstehen. Vollblintigen Hers sonen dienet das Aderlassen, und denen so mit Flüssen in den aussern Sliedern bet after ind, Schrepssen. Desters lapieren und purgieren, wie auch allzuheis baden, ist sehr kirablich, dann es schwächt die Natur und wird zur Gewohnheit. Im Frü ling opsiegt man auf dem rechten und im Herbst auf dem lincken Arm Ader zu la zew Indoch hat die Noth kein Sesas und bindet sich an keine Regien.

Zwar haben unfere lieben, Alten auch einen feinen Regel gehabt.

Das an keinem Glied nienen gut. von Menschen zu lassen blut. So der Mond in sein Zeichen gabt, das sen aller Gelehrten rabt, Die Zeichen magst hie sehen sein. Wie jedes brührt die Adern sein.